

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb (UVgO)

10.07.2026

Verfahren: 2026001001028 - Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens
Auftraggeber: EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Latzower Straße 1
17509 Rubenow
Deutschland
+49 3835440
+49 3835445454
einkauf@ewn-gmbh.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens
Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens

Ort der Leistungserbringung:
17509 Rubenow

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:
12/2026 - 12/2027 (siehe Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung Kap. 6.3)

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0ef2898c-59f3-42c1-8e33-06af1dad12cb>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.08.2026 10:00:00
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

1 - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Angabe, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG durchführen.

Ich/ Wir erklären, dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Mehrere Antworten wählbar

2 - Eigenerklärung Sanktionen

Ich/Wir erkläre(n), dass unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag beauftragte Unterauftragnehmer und Lieferanten keine sanktionierten Personen, Organisationen oder Einrichtungen i.S.v. Art. 5aa der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 sind.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 - Registereintragungen:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung den jeweils zutreffenden Nachweis vorlegen:

Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder Gewerbeamt.

Ich bin/Wir sind:

☐ im Handelsregister eingetragen.

☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.

☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.

☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Mehrere Antworten wählbar

4 - Eigenerklärung AMS:

Ich/Wir erkläre(n), dass sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer die nachfolgenden Erklärungen zur Gewährleistung eines Managementsystems für Sicherheit- und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) bestätigen: SGA: Politik, Organisation und Engagement des Managements: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer werden sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer besitzen eine SGA-Organisation.

SGA-Gefährdungsermittlung: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen eine Beurteilung der betriebsspezifischen Gefährdungen durch und dokumentieren diese aktuell.

SGA-Schulung, -Information und -Unterweisung: Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommenden Beschäftigten des etwaige von uns beauftragten Unterauftragnehmers, die besonders gefährliche Arbeiten ausführen oder in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden, verfügen über die hierfür erforderlichen speziellen Kenntnisse und Ausbildungsnachweise. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Unterweisungen und eine entsprechende Wirksamkeitskontrolle durch. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen auch mit fremdsprachigen Beschäftigten eine

Verständigung sicher. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer verfügen über die notwendigen Betriebsanweisungen. Die Beschäftigten sind entsprechend unterwiesen. SGA-Kommunikation: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Besprechungen durch.

SGA-Projektplan: Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers sind in die Inhalte des SGA-Projektplans eingewiesen.

Vorbereitung auf Notfallsituationen: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer sind auf Notfälle vorbereitet. Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers, denen Aufgaben bei Notfällen innerhalb des Unternehmens übertragen wurden, erhalten eine entsprechende Ausbildung.

Betriebsärztliche Betreuung: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer legen auf Basis der Gefährdungsbeurteilung fest, für welche Tätigkeiten regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig sind. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen die speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeitenden durch.

Beschaffung: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen sicher, dass die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Arbeitsstoffe den Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes genügen. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer prüfen die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Ausrüstungen regelmäßig.

Meldung, Registrierung und Untersuchung von Unfällen, Beinahe-Unfällen und unsicheren Situationen: Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Meldung und Erfassung von Unfällen mit und ohne Arbeitsausfall. Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Untersuchung aller Unfälle mit und ohne Arbeitsausfall. Sollten einzelne der o. g. Aussagen auf Sie/Ihr Unternehmen oder Nachunternehmer, die zu beauftragen sie beabsichtigen, nicht zutreffen, beschreiben Sie diese bitte nebst der Alternativlösungen, die Sie stattdessen umgesetzt haben, in Ihrem Angebot.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein

zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

Für den Fall dass die Zertifizierung nicht vorliegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, spätestens zur Zuschlagsentscheidung eine Zertifizierung zu beantragen und bis zum Leistungsbeginn erfolgreich eine entsprechende Bescheinigung nachzuweisen.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 - Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung:

Ich/Wir erkläre(n), dass wir eine Haftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen Sachschäden 1 Millionen Euro und für Personenschäden 1 Millionen Euro je Versicherungsfall bei zweifacher Maximierung p. a. bereits abgeschlossen haben. Wir verpflichten uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine gültige Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen.

Für den Fall, dass die Haftpflichtversicherung nicht vorliegt, verpflichten wir uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine Haftpflichtversicherung mit den o.g. Mindestdeckungssummen abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen. Die Haftpflichtversicherung muss über den gesamten Leistungszeitraum gültig bleiben.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 - Leistungsbezogener Umsatz (10%):

Vom Bieter ist der leistungsbezogene Umsatz der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Bezug auf den Kern des Leistungsgegenstands (Analysen der Grundlagen zur Prozessgestaltung und -optimierung, Instandhaltungsprozesse, Digitalisierung und Zusammenarbeit mit Behörden) anzugeben.

Mindestanforderung: 300.000,00 EUR netto pro Jahr* (*herangezogen wird der Mittelwert der drei Umsatzzahlen)

Bewertungsansatz:

Für die Ermittlung der nachfolgenden Reihenfolge wird der Mittelwert aus den 3 Umsatzzahlen gebildet und wie folgt gewertet:

Rang 1: 5 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >2.500.000,00 €)

Rang 2: 4 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >2.000.000,00 € – 2.500.000,00 €)

Rang 3: 3 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >1.500.000,00 € – 2.000.000,00 €)

Rang 4: 2 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >1.000.000,00 € – 1.500.000,00 €)

Rang 5: 1 Punkt (Bieter einem Mittelwert zwischen 300.000,00 € – 1.000.000,00 €)

Keine Angabe oder Unterschreitung der Mindestanforderung führt automatisch zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

(vgl. Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung Kap. 5.3)

DIE BEWERTUNG ERFOLGT UNTER 7.3 DURCH DIE VERGABESTELLE!

8 - Gesamtumsatz:

Bitte geben Sie den Gesamtumsatz (netto) Ihres Unternehmens der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre an.

2023:../2024:../2025:

9 - Referenzen (90%):

Der Bieter reicht mit Ihrem Teilnahmeantrag mindestens 3, maximal 10 erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte in Bezug auf den Kern des Leistungsgegenstands (Analysen der Grundlagen zur Prozessgestaltung und -optimierung, Instandhaltungsprozesse, Digitalisierung und Zusammenarbeit mit Behörden) ein. Ein Referenzprojekt gilt als abgeschlossen, sofern die Abnahme erfolgt ist.

Mindestanforderungen:

- Projekt-/Auftragszeitraum 01.01.2020 – bis 30.04.2026

- Realisierungsumfang min. 100.000,00 EUR netto oder 80 Projekttag

- Jeder der nachfolgend aufgeführten 5 Bewertungsansätze muss mindestens 1 mal in den Referenzprojekten als Eigenschaft enthalten sein:

...- Referenz bei Digitalisierung von Instandhaltungs- und Auftragsprozessen (5 Punkte)

...- Referenz bei Optimierung von Organisationsprozessen inkl. Digitalisierung (4 Punkte)

...- Referenz mit SAP Systemen (3 Punkte)

...- Referenzen in einer Kerntechnischen Anlage oder nachweisliche Erfahrung mit entsprechenden KTAs und Behörden Umgang (2 Punkte)

...- Öffentlicher Auftraggeber (1 Punkt)

Werden mehr als 10 Referenzprojekte vom Bieter eingereicht, so werden nur die ersten 10 Referenzprojekte gewertet.

Erfüllt ein Referenzprojekt mehrere Ausprägungen, werden die Punkte addiert. Die maximal erreichte Punktzahl je Referenzprojekt beträgt 15 Punkte.

Referenzprojekte die keine der 5 Ausprägungen beinhalten, werden mit 0 Punkten gewertet. Diese Referenzprojekte werden nicht in die Bewertung mit einbezogen.

Eine Unterschreitung der definierten Mindestanforderungen führt zur Nichtwertung des jeweiligen Referenzprojektes.

Eine Unterschreitung der Mindestanzahl einzureichender Referenzprojekte bedingt durch die Nichtwertung eines oder mehrerer

Referenzprojekte führt automatisch zum Ausschluss des Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren.

Für jedes einzelne Referenzprojekt ist die Vorlage „Anlage 1 – Referenzprojekt xxx“ zu verwenden. Gefordert ist eine ausführliche

detaillierte Beschreibung jedes einzelnen Referenzprojektes auf jeweils maximal 2 DIN A4 Seiten gegliedert nach den Inhalten:

- Auftraggeber (Adresse, Ansprechpartner oder zuständige Abteilung, Telefon oder Email-Adresse)**

- Projektbezeichnung/Auftragsgegenstand

- Projekt-/Auftragszeitraum (MM.JJJJ. – MM.JJJJ.)

- Realisierungsumfang/Auftragswert in EUR netto oder in Projekttagen

- Projektbeschreibung/-details

** die angegebenen Informationen müssen eine Erreichbarkeit zur Prüfung der Referenzprojekte durch die Vergabestelle sicherstellen.

(vgl. Anlage Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung, Kap. 5.3)

DIE BEWERTUNG ERFOLGT UNTER 9.2 - 9.11 DURCH DIE VERGABESTELLE!

10 - Erfüllung Mitarbeiterprofile Stufe 2:

Der Bieter bestätigt, dass er über die in der Verfahrensstufe 2 (Angebotsphase) geforderten personellen Mitarbeiterkapazitäten (Projektleiter, Berater/Consultant) verfügt.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 - Unterlagensprache Deutsch:

Der Bieter bestätigt, dass alle eingereichten Unterlagen beispielsweise Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Eignung in deutscher Sprache sind. Unterlagen, Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise in anderen Sprachen können nicht bewertet werden.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 - Angabe zu Eigenerklärung:

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

☐ Keine Angabe

☐ Ja

☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40 / 60